

Welches Laminiergerät könnt ihr empfehlen?

Beitrag von „Jen00“ vom 15. Juni 2006 20:49

Hallo ihr Lieben...

habe vor mir recht bald ein Laminiergerät anzuschaffen. Habe über eins nachgedacht, das bis A3 laminieren kann, falls auch mal Folien anfallen.

Bin jetzt nur recht unsicher, welches ich anschaffen soll, da es da ja mittlerweile eine Fülle von Geräten auf dem Markt gibt....dachte ihr könntet mir vielleicht einen Tipp geben, oder vielleicht auch von manchen Geräten eher abraten.

Ist es überhaupt sinnvoll sich ein A3 Gerät anzuschaffen? Was meint ihr?

Hatte mal so max 50 Euro einkalkuliert...da fallen die ganz teuren Geräte eh schon raus, aber im Normalfall sollte das doch reichen, oder lieg ich da vollkommen daneben.

Wäre lieb ihr könntet mir Tipps geben....

Danke!

Beitrag von „Dalyna“ vom 15. Juni 2006 20:54

Hallo!

Wir haben eins in der Schule, dass A3 laminieren kann. Ich find es sehr praktisch, weil man auch mal größere Sachen laminieren kann, was bei mir schon öfter mal vorkam. Von daher würde ich ein A3-Gerät schon empfehlen. Mit den Marken und was da empfehlenswert ist, kenn ich mich allerdings nicht so aus.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Jen00“ vom 15. Juni 2006 20:55

ups...blöder Tippfehler....

...das sollte nicht heißen dass "Folien", sondern dass "Plakate" anfallen.

....kommt davon wenn man zu viel gleichzeitig im Kopf hat!!!

image not found or type unknown



Beitrag von „Powerflower“ vom 15. Juni 2006 20:59

Ich besitze ein DIN-A-4-Laminiergerät. Nur ganz selten vermisse ich DIN A 3, aber in meiner Schule kann ich in dieser Größe laminieren. Zuhause laminiert man eh nicht so viel, weil es teuer und zeitaufwändig ist, meiner Meinung nach genügt DIN A 4, erstand ich damals bei NORMA für ca. 25 €. ALDI, NORMA und Tchibo haben manchmal solche Geräte im Angebot. Hier im Forum ist schon einiges drüber geschrieben worden, siehe Suchfunktion (es ist so schwül hier, drum suche ich jetzt keine Links zusammen),

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. Juni 2006 08:44

Ich habe mir auch mal das A4-Laminiergerät bei Tchibo gekauft. Kostete damals EUR 20,-. Es ist ziemlich einfach. Man kann keine Temperatur stellen. Es gibt nur einen Ein/Aus-Knopf und eine Lampe, die anzeigt, wann die Aufwärmphase vorbei ist.

Aber ich bin echt zufrieden mit. Zu Anfang hatte ich andere Folien, da gab's leichte Wellen. Die neuen Folien werde richtig hart. Sind viel besser und fester laminiert, als wenn ich sie mit dem teureren A3-Gerät bei uns in der Schule laminiere.

A3 laminiere ich grundsätzlich in der Schule. Die Folien sind mir zudem einfach zu teuer, als dass ich sie auch noch privat kaufen würde. Und soooo oft kommt das dann auch wieder nicht vor.

Praktisch ist ein Laminiergerät zuhause auf jeden Fall. Man kann z.B. ganz entspannt am Vorabend eines Unterrichtsbesuchs vor dem Fernseher die Folien durchschieben.

Viele Grüße
Super-Lion

Beitrag von „inschra“ vom 16. Juni 2006 09:20

Zitat

Super-Lion schrieb am 16.06.2006 07:44:

Ich habe mir auch mal das A4-Laminiergerät bei Tchibo gekauft. Kostete damals EUR 20,-. Es ist ziemlich einfach. Man kann keine Temperatur stellen. Es gibt nur einen Ein/Aus-Knopf und eine Lampe, die anzeigt, wann die Aufwärmphase vorbei ist.

Aber ich bin echt zufrieden mit. Zu Anfang hatte ich andere Folien, da gab's leichte Wellen. Die neuen Folien werde richtig hart. Sind viel besser und fester laminiert, als wenn ich sie mit dem teureren A3-Gerät bei uns in der Schule laminiere.

A3 laminiere ich grundsätzlich in der Schule. Die Folien sind mir zudem einfach zu teuer, als dass ich sie auch noch privat kaufen würde. Und soooo oft kommt das dann auch wieder nicht vor.

Praktisch ist ein Laminiergerät zuhause auf jeden Fall. Man kann z.B. ganz entspannt am Vorabend eines Unterrichtsbesuchs vor dem Fernseher die Folien durchschieben.

Viele Grüße
Super-Lion

Kann dir in allen Punkten zustimmen - habe auch ein Tchibo-Gerät.

LG, einschra

Beitrag von „Jen00“ vom 16. Juni 2006 10:14

Danke ihr Lieben...werde mir einmal die Tschibo Geräte näher unter die Lupe nehmen.
Mit der Din A3 Sache habt ihr schon recht, das muss ich sagen. Eigentlich braucht man es wirklich sehr selten und die Folien sind teuer.
Na ja...werds mir nochmal überlegen.
Danke zunächst mal für eure Tipps..... 😊

Beitrag von „MYlonith“ vom 16. Juni 2006 10:24

Hallo!
Nutze eines von Sigma. Hat 2 Temperaturen (kühler und wärmer). Hat etwa 20-30 ¢ gekostet und ist sehr gut.
Laminiertaschen sind nun auch sehr günstig (Ebay) - anders als andere in dieser Rubrik schreiben kann ich nicht erkennen, dass Laminieren teuer ist.

Beitrag von „MrsX“ vom 16. Juni 2006 12:43

Ich habe ein Gerät vom Aldi und bin nach einigen Anfangsschwierigkeiten recht zufrieden. Die Folien kaufe ich auch immer beim Aldi.

Mein Gerät zu Hause benutze ich allerdings echt selten, ich lamiere viel lieber in der Schule. Das Gerät da kann A3 (brauche ich aber echt selten und wenn, dann schleppe ich keine A3 Blätter mit nach Hause), ist viel schneller als meines zu Hause und ich verbrauche nicht meinen eigenen Strom, sondern den der Schule 😊 .

Beitrag von „Minerva“ vom 16. Juni 2006 12:54

Ich kann mich nur anschließen, mein Normalaminiergerät reicht vollkommen aus.
A3 kann man auch mal in der Schule machen, da muss ich aber die Folien auch zahlen.
Deswegen lamiere ich lieber zu Hause, wenns A4 ist.

Besonders gerne nehme ich die matten Laminierfolien, leider hat der günstige Handel hier in der Nähe für Schulbedarf zugemacht, werde ich mich wohl auch nach einer Internetquelle umsehen müssen.

Beitrag von „Powerflower“ vom 16. Juni 2006 13:33

Vielleicht eine Entscheidungshilfe:

Pro DIN A 3:

- man kann DIN A 3 laminieren 😄
- man kann viele kleine Blätter schneller auf einmal laminieren
- Folientaschen vielleicht günstiger als 2 Folientaschen in DIN A 4

Contra DIN A 3:

- Folientaschen insgesamt teu(r)er
 - Laminieren ist zeitaufwändig, man laminiert eher kleinere Blätter
 - DIN A 3-Plakate lassen sich schlecht in der Tasche transportieren
 - Laminiergut wird oft nur einmal oder selten verwendet
 - man kann zwei DIN A 4-Blätter aneinander fügen (o.k., die Optik ist dann nicht so besonders)
 - wird das laminierte Bild oder der laminierte Text später wieder benötigt, ist Bild/Text oft nicht mehr attraktiv, weil man inzwischen schönere Bilder entdeckt hat oder man den Text anders gestalten möchte
-

Beitrag von „Christina“ vom 16. Juni 2006 18:22

Ich habe ein Kaltlaminiergerät, das braucht keinen Strom. Die Folien kommen von zwei Rollen und man kann aus diesem Grund kontinuierlich laminieren, also nicht nur A4, sondern so lang, wie Folie auf der Rolle ist. Ein Vorteil dieses Gerätes ist, dass man die einzelnen Teile gut auseinanderschneiden kann (z.B. Memory- Spiele etc), ohne dass die Folie sich öffnet. Ein Nachteil ist, dass die Folie recht dünn ist, die laminierten Sachen also nicht richtig stabil sind. Das Gerät ist von Leitz und heißt Easy Laminator, ich habs recht teuer gekauft, gibts mittlerweile günstig bei E-bay...

Christina

Beitrag von „Sprina“ vom 18. Juni 2006 12:07

ich hatte auch ein aldi-laminiergerät und ich fands schlecht. man musste immer erst ausschneiden, dann laminieren, dann nochmal ausschneiden. anders ging die folie einfach ab. und es musste alles immer mehrmals durch.

hab mir jetzt bei ebay eins ersteigert von rexel (lp30) für um die 50 euro, neupreis war bei über 200 euro. ist a3 und man muss nur einmal durchsenden und alles hält. kommt halt auch immer drauf an was du laminieren willst, aber ich hab mich geärgert 2 mal gekauft zu haben. die 20 euro des aldi-gerätes hätte ich direkt sparen können!!

ach ja, bei meinem kann man auch die temperatur einstellen, je nach foliendicke variiert die!

Beitrag von „Powerflower“ vom 26. Juni 2006 19:48

Hallo Jen,

bei NORMA gibt es wieder ein Laminiergerät, aber nur für die Größen bis DIN A 4 und zu einem Preis von 16 ¤: http://norma24.de/index_norma24...._objectID=10390

Du kannst es mal mit meinem Gerät vergleichen, das ich dort beschreibe: <https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102476975023>

Warum mein Gerät (auch nur für bis DIN A 4) teurer ist, konnte ich auf die Schnelle nicht herausfinden.

Beitrag von „biene maja“ vom 11. Februar 2007 13:28

Hallo!

Nachdem mein Laminiergerät schon wieder eine Folie "gefressen" hat, möchte ich endgültig ein neues kaufen.

Diesmal soll es aber eine gute Marke sein, keines von Aldi und Co. Hat hier vielleicht jemand auch ein etwas teureres Markengerät und kann eine Marke empfehlen? Ich weiß nur, dass das, was wir in der Schule haben, auch nichts taugt und ständig beim Reparieren ist. Und wenn ich schon viel Geld ausbebe, will ich schon was Gescheites haben...

Ich stelle mich jetzt mal auf so um die 100€ für ein großes (DinA3-) Gerät ein, hoffe, das ist realistisch für einen guten Laminator.

Liebe Grüße
Biene Maja

Beitrag von „Bablin“ vom 14. Juni 2007 14:12

Unser A3-Laminiergerät in der Schule hat den Geist aufgegeben, und ich soll ein neues besorgen.

Mit welchem habt Ihr in der Schule gute bzw. mit welchem weniger gute Erfahrungen gemacht?

Bablin

Beitrag von „Super-Lion“ vom 14. Juni 2007 20:21

Hallo Bablin,

unser A3-Laminiergerät befindet sich seit ungefähr Oktober 2006, nach Aussage des Verantwortlichen, in der Reparaturwerkstatt. 😞

Am eigentlichen Platz liegt nun schon ein Zettel, ob ein Neues nicht günstiger wäre bei den Handwerkerstundenlöhnen in Deutschland. 😊

Bin gespannt, was für Empfehlungen Du bekommst, die drucke ich dann aus und wir bekommen dann ja vielleicht doch auch, nach fast einem Jahr, ein neues....

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „biene maja“ vom 14. Juni 2007 20:42

Hallo!

Ich habe inzwischen ein Gerät von Rexel und bin eigentlich recht zufrieden damit. Es wird allerdings auch nicht mehr so viel beansprucht wie noch im Referendariat und auch wie ein Schulgerät. Bisher ist noch nichts passiert.

Liebe Grüße
Biene Maja

P.S. Ich verstehe nicht, warum ich hier als Themenstarter bezeichnet bin. 😞 Ich hab das Thema im Februar doch nur wieder aufgegriffen...?

Beitrag von „Bablin“ vom 15. Juni 2007 06:36

Ich habe mich inzwischen für den Touchmaster PQ entschieden, bei

<http://www.pegasusdesign24.de/index.php?cPath=28>

für 123,99 Euro zzgl Versand angeboten. Dort gibt es auch viele andere günstige Geräte.

Eine preisgünstige, weniger leistungsfähige Alternative wäre z. B. auch dieses nicht näher bezeichnete Gerät zu 59.90 Euro zzgl Mehrwertsteuer und Versand gewesen:

<http://www.buero-keller.de/Shop/docs/pd1082751789.htm>.

In der Überlegung war u. a. auch von

<http://www.office-discount.de>

My Joy 12, im Angebot zu 119 Euro, sonst 149 Euro, woanders auch noch mehr.

Viele Geräte sind zur Zeit stark heruntergesetzt, offenbar, weil sie noch nicht die begehrte Ausrüstung haben, mit der auch hitzeempfindliche Fotos laminiert werden können (Das MyJoy hat sie aber - keine Ahnung, ob wir die wirklich brauche. Vielleicht wäre es auch günstig, zusätzlich einen DINA4-Laminator mit Fotoausrüstung zu kaufen und bei dem DINA3-Gerät darauf zu verzichten). Nach zwei Abenden Recherche dachte ich an den Wert meiner eigenen Arbeitszeit und habe, bevor ich den Wald vor Bäumen nicht mehr sehe, eine Entscheidung getroffen, eine gute, aber vielleicht nicht optimale?

Am liebsten hätte ich bei unserem sehr zuverlässigen örtlichen Büroausstatter gekauft - aber der hat mich leider online 2 Tage ohne Reaktion sitzen gelassen.

Näheres eventuell später - ich hoffe, es geht schnell, obwohl man bei dem bestellten Gerät erst überweisen muss; es kann ja leider dauern, bis das Geld dort eingeht, auch die Lieferbedingungen hätte man noch genauer vergleichen können ...

Bablin

Beitrag von „marienkaefer“ vom 12. Februar 2012 12:03

hat jemand einen aktuellen tipp für mich ?